

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 33 (1979)

Heft: 11: Gebrauchsarchitektur in Dänemark = Applied architecture in Denmark = Architecture appliquée en Danemark

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Harmonikatüren – eine unserer Spezialitäten!

**Unsere erstklassig verarbeiteten Harmonikatüren trennen und
erweitern Räume im Handumdrehen.
Einfach zu bedienen, leise und leicht
gleitend funktionieren sie
Jahr um Jahr tadellos.**

LIENHARD
SOHNE AG

Innenausbau
Bauschreinerei
Möbelschreinerei
Harmonikatüren
Holzetuis
8038 Zürich,
Albisstrasse 131
Telefon 01/45 12 90

Adlikon/Watt: Schulhaus Pächterriet

Die Primarschulgemeinde Regensdorf erteilte an fünf Architekten Projektaufträge für eine Schulanlage im Pächterriet. Es wurden vier Projekte beurteilt. Eine eingeladene Architekturfirma teilte vier Tage vor Abgabetermin der Bauherrschaft mit, daß sie nicht in der Lage sei, ein Projekt abzuliefern. Erneut wurde damit anderen Bewerbern die Möglichkeit zur Teilnahme genommen und die Bauherrschaft um einen weiteren Vorschlag geprellt. Das vom Beurteilungsgremium zu Recht als «unkorrekt und unkollegial» qualifizierte Verhalten der Architekten ist mit Nachdruck abzulehnen! – Ergebnis: Die Fachexperten und die Baukommission beantragten der Primarschulpflege einstimmig, Bruno Gerosa, Zürich, mit der Weiterbearbeitung seines Entwurfes zu beauftragen. Fachexperten waren Oskar Bitterli, Zürich, und H. Maßler, Hochbauamt des Kantons Zürich.

Zürich: Institutgebäude für die Betriebswissenschaften der ETH Zürich am Zehnderweg

Das Amt für Bundesbauten hat diesen Sommer einen Projektwettbewerb für ein Institutgebäude für die Betriebswissenschaften der ETH Zürich veranstaltet.

Das Preisgericht unter dem Vorsitz von Herrn Professor J. W. Huber, Direktor des Amtes für Bundesbauten, hat die Projekte beurteilt:

1. Preis: Hertig, Hertig und Schoch, Architekten, Zürich.
2. Preis: Schindler, Spitznagel und Burkhard, Architekten, Zürich.
3. Preis: A. Eichhorn, Architekt, Zürich.
4. Preis: Broggi und Sant-schi, Architekten, Zürich.
5. Preis: Professor P. Steiger, Architekt, Zürich.
Das Preisgericht hat ferner der Bauherrschaft und dem Amt für Bundesbauten empfohlen, die Architekten Hertig, Hertig und Schoch, Verfasser des erstprämiierten Projektes, mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Photographenliste

Für
Architektengruppe in Århus

Per Nagel, Kopenhagen
Ueli Schäfer (evtl. gem. Auswahl)

Susanne Ussing, Carsten Hoff
Suensons Tegnestue A/S

Carsten Hoff
Per Nagel, Kopenhagen
Mitarbeiterin bei Suensons
(Name noch anfragen)

Torben Rix, Leif Jensen
C. F. Møllers Tegnestue A/S

Poul Ib Henriksen
Thomas Pedersen og
Poul Pedersen, Århus

Tegnestue Vandkunsten

Foto/C, Kopenhagen
Ueli Schäfer (evtl. gem. Auswahl)

Karla Kowalski, Michael Szyszkowitz

Gerli Spiluttini, Schwarzach
Karla Kowalski
Michael Szyszkowitz

Satz und Druck:
Huber & Co. AG, Frauenfeld

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
11. Januar 1980	Ortsbauliche Gestaltung des Ortskernes von Balzers FL	Gemeinde Balzers	sind alle Architekten mit Wohnsitz in Liechtenstein.	September 1979
18. Januar 1980	Frei- und Hallenbad Riehen BL	Einwohnergemeinde Riehen, vertreten durch den Gemeinderat	sind alle mindestens seit dem 1. Januar 1978 in den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Land, Bern (nur Amtsbezirk Laufen) niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein niedergelassenen Architekten, die das Riehener Bürgerrecht besitzen.	Juni 1979
28. Januar 1980	Sport- und Schulanlage in Sins	Gemeinde Sins, vertreten durch Gemeinderat	sind alle Fachleute, die seit dem 1. Januar 1978 in den Bezirken Muri und Bremgarten wohnen oder in der Gemeinde Sins heimatberechtigt sind.	September 1979
15. März 1980	Überbauung des Du Lac-Areals	Gemeinde St. Moritz	sind alle Architekten und Fachleute, die mindestens seit dem 1. August 1978 im Kanton Graubünden Wohnsitz haben.	Oktober 1979
21. März 1980	Labortrakt und Werkstätten für Ingenieurschule Burgdorf	Die Baudirektion des Kantons Bern	sind alle im Kanton Bern heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1978 niedergelassenen Fachleute.	Juli/August 1979